



Pressemitteilung

Embracing the World - die Welt umarmen Amma kommt im Rahmen ihrer Geburtstagstour nach Berlin (25.-26.10.)

Berlin, 23.10.2013 - Die humanitäre und spirituelle Persönlichkeit Mata Amritanandamayi (Amma) hat am 27. September ihren 60. Geburtstag in Südindien gefeiert. Sie wurde dabei sowohl vom indischen Präsidenten Pranab Mukherjee als auch vom Premierminister Manmohan Sing für ihr riesiges humanitäres Werk gewürdigt. Am 5. Oktober ist Amma nach Europa gereist, um in München, Berlin und Mannheim je etwa 15.000 Besucherinnen und Besucher zu empfangen. Vom 25.-26. Oktober kommt sie nach Berlin. Die Benefizveranstaltung wird von 750 freiwilligen Helfern organisiert. Der Eintritt ist frei.

Als Mahatma – als große oder erleuchtete Seele – wird Amma in Indien gesehen. Im Westen zählen Prominente wie Juliette Binoche, Sharon Stone, Jim Carrey oder Marion Cotillard zu ihren Unterstützern. „Ich war enttäuscht von der Liebe und vom Leben, da traf ich Amma. Sie gab mir das Lachen zurück. Die Dunkelheit hat bei ihr keine Chance“, twitterte der Hollywood-Star Jim Carrey nach seiner Begegnung mit Amma 2013 in Los Angeles.

Aber auch Wissenschaftler wie Leland Hartwell, Nobelpreisträger für Medizin oder Physiologie, unterstützen Amma und die von ihr gegründete „Amrita University“. Die Forscher der staatlich anerkannten Universität haben u. a. kostengünstige biomedizinische Geräte wie eine Insulinpumpe oder ein solarbetriebenes, besonders leistungsfähiges Tablet für E-Learning für Schüler in abgelegenen Gebieten entwickelt.

Ammas berühmte Umarmungen sind Sinnbild ihrer Botschaft, dass jeder einzelne Mensch die Möglichkeit hat, anderen zu helfen. Amma selbst hat mit der von ihr gegründeten, UNO-akkreditierten NGO „Embracing the World“ (ETW) eine Vielzahl von Projekten für Notleidende ins Leben gerufen und in ihrem Heimatstaat Kerala (Südindien) durch die Lancierung von Berufsbildungsprojekten für 100'000 verarmte Frauen tiefgreifende soziale Reformen bewirkt. „Amma macht mehr für die Armen als manche Regierung“, sagte Friedensnobelpreisträger Mohammad Yunus 2012 über Amma. Der indische Premierminister Manmohan Sing sagte über Amma anlässlich ihres 60. Geburtstages: „Amma hat Millionen von Menschen auf der ganzen Welt zu Selbstlosigkeit, Liebe und Mitgefühl inspiriert.“ Der indische Präsident Pranab Mukherjee nannte Amma eine Ikone der Philanthropie und würdigte ihre humanitären Projekte.

Um ihre Botschaft einer toleranten, mitfühlenderen Welt zu den Menschen zu tragen, umarmt Amma. Bisher sind es 33 Millionen Menschen, die sie an ihr Herz gedrückt hat. Sie hält aber auch Reden zum Thema Toleranz und Diversität. So sagte sie im

Dezember 2012 auf der Konferenz der Allianz der Zivilisationen der UNO (UNAOC) in Shanghai: „Alle Bemühungen um eine friedliche Koexistenz sind umsonst, wenn wir die Kultur und Traditionen von anderen nicht respektieren. Wir sind alle eins, das ist die tiefe spirituelle Wahrheit, aber äußerlich sind wir verschieden. Wir müssen die Diversität respektieren.“

Einmal im Jahr reist Amma um den Globus, füllt Stadien und Hallen wie sonst nur Rockstars. Menschen aller Nationalitäten und Religionszugehörigkeiten stehen dann stundenlang an, um Ammas spirituelle Kraft in der Umarmung zu spüren.

Auch bei Ammas Besuch in Deutschland stehen die Umarmungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zum Programm gehören auch Vorträge zu Themen wie Frauenförderung oder interreligiöser Dialog. In einer interaktiven Ausstellung werden einige Hilfsprojekte der NGO aus dem Bereich Forschung und Wissenschaft für eine bessere Gesellschaft gezeigt sowie Projekte für Häuserbau, medizinische Fürsorge, Bildung, E-Learning, Stärkung der Frauen und Nachhaltigkeit. Meditationen, Konzerte und indisches Essen runden das Programm ab. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Amma besucht elf europäische Städte für jeweils zwei bis vier Tage, wobei insgesamt 160'000 Besucherinnen und Besucher erwartet werden.

Organisiert wird die Benefiz-Veranstaltung von rund 240 Staff-Mitgliedern, die auf der Europatour mitreisen, sowie von jeweils 500 ehrenamtlichen regionalen Helfern. Zum Tross der diesjährigen Europatour gehören mehrere Sattelschlepper und eine mobile Großküche, in der 2000 Mahlzeiten pro Tag gekocht werden. „Ammas Crew ist größer als jene von Britney Spears“, titelte die finnische Tageszeitung „Helsingin Sanomat“ schon 2011.

Amma in München

12. - 15. Oktober 2013, Zenithalle

Amma in Berlin

25. - 26. Oktober 2013, Velodrom

Programm:

Freitag, 25. Oktober / Samstag, 26. Oktober

10 h bis ca. 16 h: Begegnung mit Amma (Umarmung)

19.30 h: Vortrag, 20.30 h: Konzert von indischen Mönchen, 22 h bis 02 h: Begegnung mit Amma (Umarmung)

Pressetermine Berlin – nur für akkreditierte Medien:

25.10. - 11 h bis 15 h

Amma in Mannheim

1. - 2. November 2013, Maimarkthalle

Presseakkreditierung:

presse@amma.de

Fotos-, Audio- und Videoaufnahmen sind nur für akkreditierte Medien möglich

Pressekontakt:

Amma Europe / Media Relations

Franziska Agosti

presse@amma.de

0041 76 334 35 70

www.embracingtheworld.org

www.amma-europe.org

Amrita University: www.amrita.edu

60. Geburtstag: <http://www.amritavarsham.org/60/>